



Sprachkurse in Odessa

Sprachkurse waren von Anfang an das Herzstück unseres Konzepts. Und Sprachen lernt man bekanntlich am besten nicht einfach im Klassenzimmer und aus Büchern, sondern im lebendigen Alltag. Das war und ist das, was wir in unserer Schule auf der Krim geboten haben und worauf wir nun auch in Odessa größten Wert legen. Im Unterschied zu vergleichbaren Kursangeboten kommen die Studierenden bei uns in den Genuss eines Intensivkurses (nach den Grundsätzen des immersiven Sprachunterrichts) – und dies zum Preis von gewöhnlichem Einzel- oder Gruppenunterricht.

Ein Teil unseres Teams mit
Gästen vor der
Pension Mushynska
in Samota bei Jalta (Krim).
Vorne rechts, sitzend,
Valentina Mushynska,
Gründerin und Leiterin
unserer Schule

Die Schulphilosophie

Im Vordergrund steht bei unseren Sprachkursen die Ausbildung kommunikativer Kompetenz; die Studierenden lernen zu kommunizieren, schriftlich wie mündlich, im Alltag und in besonderen Zusammenhängen.

Als wichtigster Grundsatz gilt, dass auf die individuelle Motivation und Disposition des Studierenden geachtet wird. Entsprechend flexibel gestaltet sich der Unterricht – thematisch und in methodischer Hinsicht gehen die Unterrichtenden auf das bereits erreichte Sprachniveau, die Ziele und Interessen jeder einzelnen Schülerin, jedes Schülers ein und bleiben dabei stets beweglich. Die Notwendigkeit solcher Flexibilität ergibt sich nicht zuletzt aus der Tatsache, dass wir mit Anfängern und Fortgeschrittenen arbeiten – mit Studierenden, die das Russische oder Ukrainische nur als »Hobby« pflegen, wie auch mit solchen, die Sprachkenntnisse für ihre Arbeit benötigen oder Russisch gar auf professionellem Niveau betreiben.

Im Unterschied zu vergleichbaren Kursangeboten kommen die Studierenden in unserer Sprachschule in den Genuss eines Intensivkurses (Vollprogramm nach den Grundsätzen des immersiven Sprachunterrichts) – und dies zum Preis von gewöhnlichem Einzelunterricht.

Wenn Sie mögen, erwartet Sie ein »Tauchbad« in einer muttersprachlichen Umgebung und die Möglichkeit informeller, ungezwungener Konversation auch außerhalb der Unterrichtsstunden. Sprachbezogene Begleitung ist das wichtigste Element in unserem Konzept. Unser Arbeitsstil besteht darin, dass der Kontakt der Studierenden mit den Unterrichtenden sich nicht auf die Lektionen beschränkt, sondern sich auch außerhalb des Unterrichts fortsetzen kann. Einige themenzentrierte Spaziergänge durch Odessa sind im Aufenthaltsprogramm enthalten, ebenso die Beschäftigung mit dem nötigen Vokabular. Auf Wunsch können sich die Studierenden zum Beispiel aber auch bei einem Opern-, Konzert- oder Theaterbesuch oder auf einen Ausflug in der Umgebung begleiten lassen.

Alle *unsere Lehrerinnen und Lehrer* sind in der Methodik des Fremdsprachenunterrichts speziell ausgebildet und besuchen regelmäßig Weiterbildungskurse. Darüber hinaus verfügen alle über ein Portfolio individueller Methoden, das Unterrichtsmaterial aufzubereiten und den Unterricht zu gestalten (Kreativität ist eine der wichtigsten Bedingungen und Anforderungen bei der Arbeit mit den Studierenden).

Für den Unterricht stehen Lehrmittel auf dem neuesten Stand zur Verfügung.